

J-N-4138-

BRANDUS et C^{ie},

Éditeurs de Musique,

87, rue Richelieu,

Ancien 97.

Paris, le 12 juillet 1849



Lehrer Herr,

So eben traf ich ein Bureau des fr. Brandus
für die Bücher des Hofes abholte. Ich habe
nicht so ein gebrüger.

Hat ich auf Ihren gewunden Brief?

Die haben mir auf meinem vorletzten 2
Jahre gebunden Brief kein
geantwortet. Um die vornehmlich an mich

geantwortet. Um die vornehmlich an mich

Carantelle (op. 64 oder 65) zugehörig, und

für die Hofe in Berlin beifügt für

11
Ihrer zu kommen zu lassen.
Aber selbst die diplomatische Kommunikation, das
Gestaltung unserer dingen Nach bleibt
überantwortet.

Die sagen aber das ist dem Müßig der Welt
nicht zulässig. Ein Drittel und ganz auf

an Ihre baricadenes lag: schreiben Sie
Sofort Sie, schreiben Sie, oder ich gebe
Sie auf.

Es muß die Müßig in Wien?

Wahr oder Symphonie?

Ja Salve auf meine "Lebensgeschichte"

haben werden, bly Einleben, Juni-Tugen, Mai-
Früh - und abendliche Juni - Tugen, die Golbe nicht
si gedreht, fortgesetzt si componiren. Käufend die
Vestmliche Launmach der Junitug 1848 sah ich di 25
Etats (op 47) componirt, dann auffälligci reichert
gri sehr mit dem Tugendstücken enthalten.

- Größt für gut: die gedreht nicht 4 volle Tacht
auf einem so langen, unbefriedigten Willkürige.
Maga di werden gut, und glauben di unser
in di frohlich Freizugung Just alle hand

Stephan Keller

Gott ein Ihre adresse; di unsern, di unsern
68, rue neuve des mathurins. —